

Hallische Zeitung

Vertriebspreis für die häufigste Zeit...

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

N. 3.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Sonntag, 4. Januar.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhards.

1885.

Holländischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Die Einberufung des Staatsrathes vom 12. d. Mts. ist erfolgt. Derselben werden, wie verlautet, die dem Landtage zu unterbreitenden Vorlagen zur Begutachtung vorgelegt werden.

Der Entwurf des Reichsparafassengesetzes, wie er vom Bundesrath beschlossen in kürzester Frist dem Reichstage vorgelegt wird, enthält 48 Paragraphen.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1886 in Kraft. Auf Württemberg findet dasselbe mit der Maßgabe Anwendung, daß für den inneren Verkehr des Königreichs die rectoratorischen und Tarifbestimmungen von der zuständigen Behörde dieses Landes erlassen werden.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

Die Einkünfte werden vom ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats verjährt. Die Verzinsung endet mit dem letzten Tage des dem Ablaufe der Kündigungssfrist vorhergehenden Monats.

hat beabsichtigt, der Partei, von welcher er die Wiederherstellung des Königthums Hannover erzwang, eine Jubiläumstour durch fliegende Wägen zu geben.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

Die Festrede hielt Ober-Consulvater Dr. Kögel über die Bedeutung des Königthums in Hannover für die Beurtheilung der Zukunft.

dem linken Arm, der noch nicht völlig geheilt ist, getragen werden muß.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Ein ebenso seltener als scharflicher Anglisten wird aus Breslau gemeldet.

Jacob Grimm.

Zur Säcularfeier seiner Geburt, 4. Januar.

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Fragen wir uns, wer ist es, der das deutsche Reiches Macht und Herrlichkeit erneuert?

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Universität. Seine historische Betrachtungsweise des Rechts einen entscheidenden Einfluß auf Grimm, der in der reichen Bibliothek des verehrten Lehrers eines Tags ein Werk entdeckte, das ihn mächtig anzog.

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Leitliche Reichsangehörige im Ausland. Zum ersten Male ist von dem kaiserlichen Amt der Versuch gemacht worden, amtlich festzustellen, wie viele deutsche

Bekanntmachung.

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle in der Stadt Halle a/S. betreffend.
Nach den gefälligen Bestimmungen des § 23 der Militär-Erziehungs vom 23. September 1875 haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 12. bis 14. Januar zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden und die Meldung alljährlich so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über das Militär-Verhältnis durch die Ober-Erziehungs-Kommissionen getroffen worden ist.

Von der Wiederholung dieser Meldungen bleiben nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum hierdurch durch die Erziehungs-Behörden entbunden worden sind, z. B. die mit Ausland verlegenen einjährigen Freiwilligen.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen in hiesiger Stadt hierdurch aufgefordert, sich in nachbestimmter Reihenfolge in dem Militär-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 7, in den **Vormittags-Bureau-Räumen** von 8-1 Uhr pünktlich zur Militär-Stammrolle anzumelden.

- Am **Donnerstag** den 15. Januar cr. sämtliche Weibanten aus dem Jahrgange 1862 und die früher geborenen, deren Verhältnis noch nicht geregelt ist, sowie die im Jahre 1865 geborenen jungen Männer, welche im Besitze des Berechtigungsscheines zum einjährigen freiwilligen Dienste sind, und Ausland noch nicht erhalten haben.
- Die 1863 geborenen in folgender Reihenfolge:
 - am **Freitag** den 16. Januar cr. diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben **A bis H**,
 - am **Sonntag** den 17. Januar cr. von **J bis R**,
 - am **Montag** den 18. Januar cr. von **S bis Z** beginnen.
- Die 1864 geborenen:
 - am **Dienstag** den 20. Januar cr. diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben **A bis H**,
 - am **Mittwoch** den 21. Januar cr. von **J bis O**,
 - am **Donnerstag** den 22. Januar cr. von **P bis S**,
 - am **Freitag** den 23. Januar cr. von **T bis Z** beginnen.
- Die 1865 geborenen:
 - am **Sonntag** den 24. Januar cr. diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben **A bis G**,
 - am **Montag** den 26. Januar cr. von **H bis L**,
 - am **Dienstag** den 27. Januar cr. von **M bis R**,
 - am **Mittwoch** den 28. Januar cr. von **S bis V** und
 - am **Donnerstag** den 29. Januar cr. von **W bis Z** beginnen.

Die im Jahre 1865 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben den Geburts- resp. Taufschein, die älteren Militärpflichtigen die Lösungs-, darauf hingewiesen, daß diese Scheine nicht schon hier deponirt sein sollten, bei der Anmeldung vorzulegen. Wer die vorgeschriebene Anmeldung zur Stammrolle unterläßt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft.

Die Eltern, Vormünder, Väter oder Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen, wem im Falle der Abwesenheit derselben, die Anmeldung selbst zu bewirken.

Schließlich werden diejenigen der 1865 geborenen Militärpflichtigen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst noch nachzuholen beabsichtigen, darauf hingewiesen, daß diese Scheine unter Vorlegung der vorgeschriebenen Mittel beizubringen sind zum Behr. cr. bei der königlichen Erziehungskommission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Bekanntmachung.

Der Civil-Vorsteher der Erziehungskommission der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Der Steinmetz Christian Schüle in Rothenburg ist als öffentlicher Flechtbesorger für den aus der Dorsdorf Rothenburg mit Domäne versehenen I. Schulbezirk des Amtsbezirks Rothenburg bestellt und verpflichtet worden.

Bekanntmachung.

Der königliche Landrath des Saalkreises, Geheim-Regierungsrath C. v. Krosigk.

Handelsregister

des königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.
Zusolge Verfügung vom 31. Dezember 1884 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:
In unser Firmenregister, wofelbst unter No. 565 die Handlung in Firma:

„Carl Anschütz“

vermerkt steht, ist eingetragen:
Das Handelsgeschäft ist auf die Kaufleute **August Anschütz** und **Erich Loose** zu Halle a/S. übergegangen und die unter der neuen Firma:

„Carl Anschütz Nachf.“

nummehr bestehende Handelsgesellschaft unter No. 579 des Gesellschaftsregisters eingetragen (conrr. Gesellschaftsregister 579).

Demnach ist in unser Gesellschaftsregister unter No. 579 eingetragen:

Carl Anschütz Nachf.

mit dem Sitze zu Halle a/S. am 30. December 1884 begründeten offenen Handelsgesellschaft sind:

- 1) der Kaufmann **August Anschütz**,
- 2) der Kaufmann **Erich Loose**,

beide zu Halle a/S.

Gelöst ist:
Prokurenregister No. 143 die Procura des **August Anschütz** für die obenannte Firma: „**Carl Anschütz**“.
Halle a/S., den 31. December 1884.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII. [125]

Handelsregister

des königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.
Die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:
Reinhold Steckner

(Gesellschaftsregister No. 317) hat dem Kaufmann **Hermann Steckner** zu Halle a/S. Procura erteilt und ist dieselbe unter No. 297 unseres Prokurenregisters am heutigen Tage eingetragen worden.
Halle a/S., den 30. December 1884. [126]

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Vollstrecke (Brusoware 16). Marken, ganze Portion 25, halbe 13 (am Tage der Benutzung zu entnehmen); ebendasselbe u. bei **Reumann**, Geißstr. Nr. 3. Aufzeichnungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei **V. Sads**, gr. Ulrichstr. Nr. 24, zu haben.

Hannover'sche Contobücher

jede Miniatur am Loar, Extraanfertigung schnellstens! **Hannoversche Copirbücher** zu 500, 800 und 1000 Blatt! **Corpressen**, Rechnungen, Wechsel- und Quittungs-Formulare, sowie **sämmtliche Comptoir-Intensilien** empfiehlt in bester Qualität zu sehr billigen Preisen. [122]

Abreisskalender 30 & und 50 &
Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

Landwirthschaftliche Maschinen.

Wir stellen von jetzt ab die Fabrication landwirthschaftlicher Maschinen ein und verkaufen die noch im Lager habenden Maschinen und einzelne Theile zu außerordentlich billigen Preisen, worauf wir ganz besonders **Wiederverkäufer** aufmerksam machen. Dagegen werden wir die Anfertigung completer Wählmaschinen und in dieses Fach schlagender einzelner Maschinen, sowie von Windturbinen in ausgedehntem Maße als Specialität betreiben und hatten uns hierin angelegentlich empfohlen. [149]

Bergmann & Schlee,
Maschinenfabrik and Mühlenbauanstalt
Halle a/S.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Huste-Nicht (Malz-Extract u. Caramellen)
v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.
Bei Schwäbe.
Ich halte es für meine Pflicht zu berichten, daß der durch Hoffmann in St. Hubert bei Kempen am Rhein bezogene „**Huste-Nicht**“ fünf kleine Flaschen genügt meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig anzuhelfen. St. Hubert bei Kempen, **J. Bersten**, Privat-Jäger.
Da ich durch den Gebrauch Ihres Malz-Extracts „**Huste-Nicht**“ bedeutende Besserung meiner Krankheit erfahren habe, erlaube ich Sie er. (mit Bestätigung) baldigst unter Postnachnahme senden zu wollen.
Schweina bei Stolberg a. S. **Martin Gräfenstein**.
*) Extract à Flasche 1 M., 1,75 u. 2,50. Caramellen à Beutel 30 u. 50 &. — Zu haben in Halle a/S. bei **M. Waltsgott**, gr. Ulrichstraße 29. [15320]

Kräftiger und nachhaltig wirksamer als alle bekanten Stahquellen ist unser

nervenstärkendes Eisenwasser

gegen Bleichsucht, Blutararmth, Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Nerveneiden und Schwächezustände blutarmen Personen. Ohne besondere Kurdiät in jeder Jahreszeit anwendbar. — 25 Fl. = 1 M. 6. — 1 Fl. 30 & ercl. frei Haus, Bismuth. — Anhalt für künftige Mineralwasser aus destillirtem Wasser. [137]
Wolf & Calmbach, Berlin, Tempelhofer Ufer 22.
Niederlage für Halle bei **Helmbold & Co.**

Färberei und chemische Wäscherei für Ball- und Gesellschaftskleider

in **Seide, Wolle und Halbwole**, wie überhaupt für **sämmtliche Herren- und Damen-Garderobe**.
F. Madaus,
Leipzigerstr. 27 und Poststrassen-Ecke. [155]

Bekanntmachung. Zinsen-Zahlung

bei der städtischen Sparkasse zu Halle a/S.
Die Auszahlung der für das Jahr 1884 fälligen Zinsen wird bei der königlichen Sparkasse hier selbst in der Zeit vom 2. Januar bis incl. 20. Januar 1885, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr stattfinden, wobei noch auf die Bestimmung des § 5 des Statuts aufmerksam gemacht wird, wonach die nicht erhobenen Zinsen dem Kapital zugescriben und als neue Einlagen vom 1. Januar ab mit verzinst werden.

Dagegen muss während der Dauer der Zinsenzahlung, also vom 2. bis incl. 20. Januar der übrige Verkehr, Kapital-Einzahlungen und Rückzahlungen auf die Stunden von Vormittags 8 bis 1 Uhr beschränkt werden.
Halle, im Dezember 1884. [14]

Das Directorium der städtischen Sparkasse. Zernial.

Hôtel & Café David.

Der neue Saal (mit geheizt) Sonn- und Feittage

ist von jetzt ab wieder für den allgemeinen Verkehr geöffnet.
Hochachtungsvoll
Hermann Heller.

Das Directorium der städtischen Sparkasse. Zernial.

Hôtel & Café David.

Der neue Saal (mit geheizt) Sonn- und Feittage

ist von jetzt ab wieder für den allgemeinen Verkehr geöffnet.
Hochachtungsvoll
Hermann Heller.

Gebauer-Schweizerische Buchdruckerei in Halle.

Zur Ball-Saison

empfehle ich meine **Plissé- und Rund-Brennerei**.
Frau Breitenborn,
fl. Klausstr. 5, I.

la. amerik. Petroleum

per Liter 21 Pfg. [146]
empfehle ich die **Tragenhandlung** u.
H. A. Scheidelwitz,
70 Geilstraße 70.

Waschseifen, chem. rein, Soda, Reissstärke, Weizenstärke, Borax, Silberglanzstärke, Stearin, Wachs, Waschblau. [157]

empfehle ich die **Tragenhandlung** von **H. A. Scheidelwitz**,
70. Geilstraße 70.

Hauptgewinn 75000 Mk. bar

der **Älter Domanz-Geld-Lotterie**.
Originallose 3/4, 10 Lose 31 M. Fr. Zul. Lose u. Liste 25 Pfg. mehr. Partien Rabatt. [135]

A. Erlenberg, Gberfeld.

Interims-Stadt-Theater.

Sonntag den 4./1. 1885.
9. Ab.-Vorstellung **Scerie III. Kiroität!**

Der Bettelstudent v. Berlin.
(3a. Vortrag 250 Mal aufgeführt.)
Montag den 5./1.

Außer Abonnement.
Zum letzten Male:
Die Frau Weiffirin.
Operette in 3 Akten von Suppé.

Neues Theater.

Gente **Sonntag** Abends von 8 Uhr an
Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des **Kgl. Regt. Fü.-Regts. Nr. 36.**
Entrée à Person 30 &. [144]

O. Wiegert, Capellmeister.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Gente **Sonntag**
von **Nachmittags 3 1/2 Uhr** an
Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des **Kgl. Regt. Fü.-Regts. Nr. 36.**
Entrée à Person 30 Pfg. [144]

O. Wiegert, Capellmeister.

Erklärung.

Die gegen den Herrn **Gutsbe- sizer Oscar Wagner** allhier ausgeprochenen **Verleibungen** nehme ich als in der Uebereilung ausge- sprochen hiermit zurück und bitte Selbigen nochmals um Verzeihung.
Groß-Gräfenford,
den 1. Januar 1885.

Der Handarbeiter [131]
Carl Hoffmann.

M. Schlott,

pract. Zahnarzt,
Geiststrasse 49 I.
Sprechstunde 8-5 Uhr.
Sonntags 8-12 Uhr. [141]

Die **Donnerstagschule** beginnt
erst **Sonntag** den 11. Januar cr.
H. Albertz.

F. E. V. 8 Uhr Ab.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die **Verlobung** meiner Nichte **Hermine** mit dem Kaufmann **Herrn Carl Wenkel** beehre ich mich hierdurch ergebend an- zugeigen. [137]

Halle a/S., **Schneider 1884.**
Bruno Freytag.

Hermine Freytag
Carl Wenkel
Verlobte.

Entbindungs-Anzeige.
Am **Neujahrsmorgen** wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut. [124]
Prof. **Kramer** und **Fran.**

über die dem St. denen, machen Gedächtn. Weltgei der Ge hat die politisch begründ inbeson rufflich- Combin in diese bewährt der auf Friedens Lage de Den Be Conferen Fehlschl. Nicht in riaritäten die Dre Land fu auf der Deu Gegen sich in Frage westmäd als völli ein nöl zöflich durch n gesfahr Sachlag lichte. Deut f im Rat Politik vom ge gängern mußte. abgenei Stürmt der W wabhög demotr tragen

weibe naffos, wienen. Abel- C. fangreit den Wo der We einjige lingen, lernen. feinem Möbje freundl ich th Antlitz Taubten un sonftige würde. S. hellen f amitt dem B Strauß auf ein E Thun, dort ei